

Amt für Unterhaltssicherung
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Antrag auf allgemeine Leistungen nach § 5 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Freiwilligen Wehrdienstes. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung Freiwilligen Wehrdienstes. Wegen Wohngeld wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohngeldstelle. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen ☒.

1. Angaben zur Person

	Freiwilligen Wehrdienst Leistende/- Leistender (FWDL)	Ehefrau/Ehemann/Lebenspartner/Lebens- partnerin/Mutter oder Vater des Kindes, für das die oder der FWDL das Sorgerecht hat	Zeile
Name; ggf. Ge- burtsname			1
Vorname			2
Geburtsdatum			3
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)			4
Telefon (tagsüber)			5
Familienstand der oder des FWDL	☐ ledig		6
	☐ verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft		seit (Datum)
	☐ geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	☐ getrennt lebend ☐ verwitwet		
Art, Ort des Dienstes	☐ FWDL		7
	von bis		
	bei (Truppenteil)		8

2. Kinder der oder des FWDL

- a) Kinder, für die die oder der FWDL das Sorgerecht hat
- b) Kinder des Ehemannes/der Ehefrau, der Lebenspartnerin/des Lebenspartners der oder des FWDL, die nicht von ihm oder ihr abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben
- c) Kinder, für die die oder der FWDL nicht das Sorgerecht hat

Name, Vorname	Geburtsdatum	Kindschaftsverhältnis			
		a	b	c	
					9
					10
					11
Folgendes Kind/Folgende Kinder leben im Haushalt der Ehefrau/des Ehemannes/des Lebenspartners/der Lebenspartnerin/der Kindesmutter/dem Kindesvater:		Name			12
Für die Pflege und Erziehung dieses Kindes/dieser Kinder sorgt:		Name, Anschrift			13

Bei Kindern des Ehemannes/der Ehefrau, der Lebenspartnerin/des Lebenspartners der oder des FWDL, die nicht von ihr oder ihm abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben: Höhe des monatlichen Einkommens (z. B. durch Unterhaltszahlungen)	€	14
---	---	----

3. Angaben zur Erwerbstätigkeit der oder des FWDL (in den letzten 13 Monaten vor dem Dienst)

3.1 Arbeitsverhältnisse

Beschäftigungsverhältnis		Arbeitgeber (Name, PLZ, Ort, Str., Nr.)	
von	bis		
			15
			16

3.2 Veranlagung zur Einkommensteuer ohne Bezug von Arbeitsentgelt (Selbständige)

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)	Steuernummer	17
------------------------------------	--------------	----

3.3 Berufsausbildung

Dauer der Ausbildung (von - bis)	Ausbildungsstätte (Name, PLZ, Ort, Str., Nr.)	18
----------------------------------	---	----

3.4 Verdienstaufälle (z. B. infolge Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit)

von	bis	Grund	19
von	bis	Grund	20

3.5 Einkünfte neben dem Arbeitsentgelt (nur in den Fällen der Nr. 3.1 ausfüllen)

Art	Höhe (Euro)	☐ monatlich ☐ jährlich	21
Art	Höhe (Euro)	☐ monatlich ☐ jährlich	22

4. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz -, die die oder der FWDL und der Ehemann/die Ehefrau, der Kindesvater /die Kindesmutter, die Lebenspartnerin/der Lebenspartner während des Dienstes erzielen

Art der Einkünfte (der oder des FWDL)	Höhe (Euro)	Fälligkeitstermine	23
Art der Einkünfte (Ehefrau/Ehemann/Kindesmutter /Kindesvater/ Lebenspartner/Lebenspartnerin)	Höhe (Euro)	Fälligkeitstermine	24

5. Kosten der Wohnung (Zeile 4)

Falls der die oder der FWDL nicht mit dem Kindesvater/der Kindesmutter in einer gemeinsamen Wohnung wohnt, sind die Kosten einzutragen, die dem Kindesvater/der Kindesmutter entstehen.

Monatliche Aufwendungen für die Wohnung (z. B. Miete einschl. Nebenkosten)	€	21
Monatliche Heizkosten (falls nicht im Betrag der Zeile 21 enthalten)	€	22
Bewilligte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (monatlich)	€	23

6. Aufwendungen zur Erfüllung von Ratenzahlungs-, Darlehens- und ähnlichen Schuldverpflichtungen

Art der Schuldverbindlichkeit	Gläubiger	Höhe €	Fälligkeitstermine	
				24
				25
				26

7. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

☐ sind noch nicht beantragt	Name und Anschrift der Behörde	27
☐ sind bereits beantragt bei:		

8. Die allgemeinen Leistungen sollen an die Ehefrau/den Ehemann/die Kindesmutter/den Kindesvater /den Lebenspartner/die Lebenspartnerin gezahlt werden

Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	28
IBAN	BIC		29
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			30

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

	← Ort, Datum	31
	← Unterschrift der oder des FWDL	32
	← Unterschrift der Ehefrau/des Ehemannes, der Kindesmutter/ des Kindesvaters, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin	33

Anlagen:

Zeile

- | | |
|---|----|
| ☐ Die „Bescheinigung zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde“ im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Aufforderungsschreibens zum Dienstantritt oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen. | 34 |
| ☐ Verdienstbescheinigung der oder des FWDL gemäß Vordruck bzw. letzter Einkommensteuerbescheid | 35 |
| ☐ Eheurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde | 36 |
| ☐ Geburtsurkunden der Kinder oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch | 37 |
| ☐ Vaterschaftsanerkennung | 38 |
| ☐ Sorgeerklärung | 39 |
| ☐ Verdienstbescheinigung der Kindesmutter/des Kindesvaters | 40 |
| ☐ sonstige Unterlagen: | |